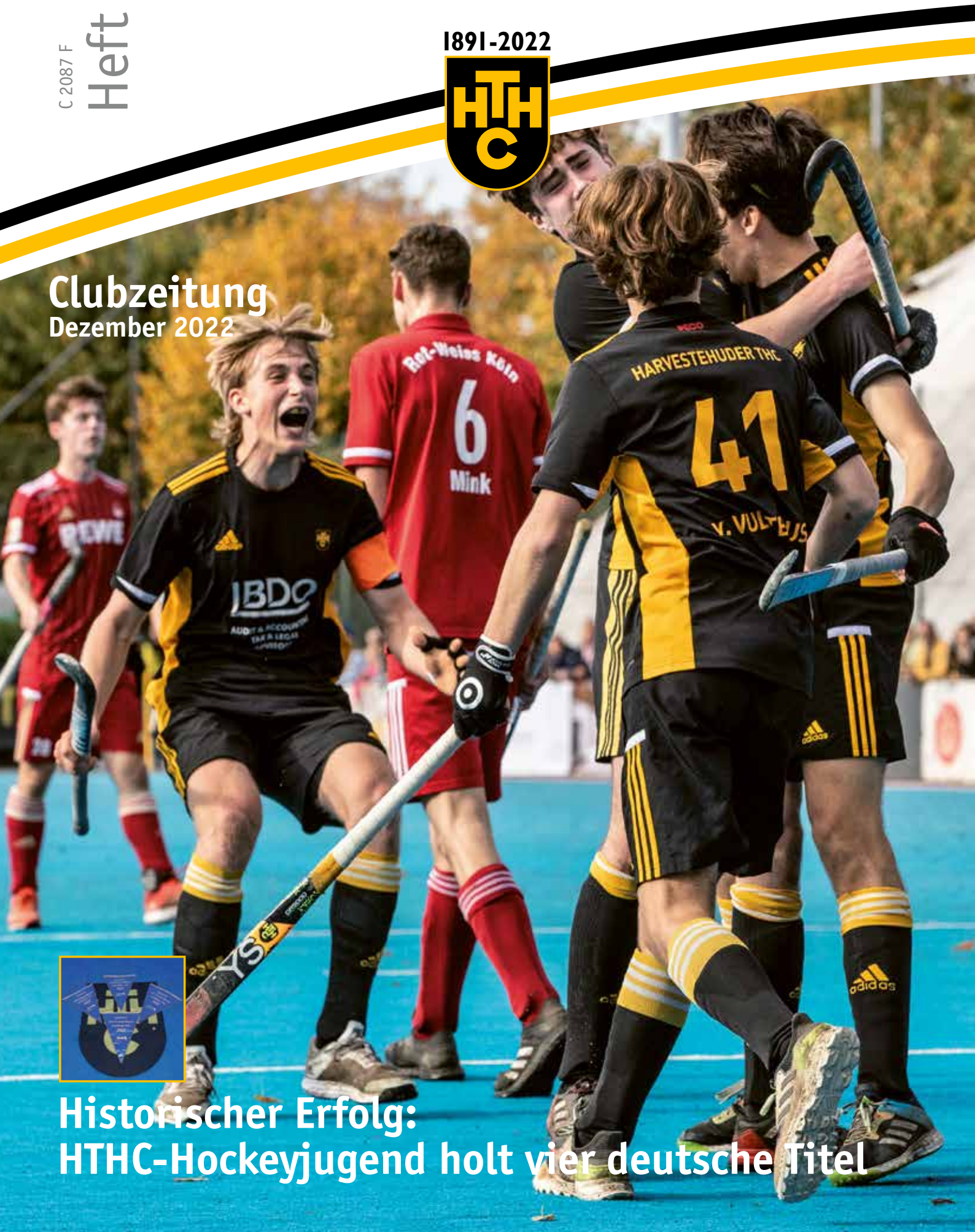
C 2087 F
Heft 794

1891-2022

HTHC

Clubzeitung
Dezember 2022



Historischer Erfolg:
HTHC-Hockeyjugend holt vier deutsche Titel

ROSER | Rechtsanwälte
Steuerberater
Wirtschaftsprüfer

www.roser-group.de

Mit einem Schlag gut beraten.

Vor welcher Herausforderung Sie auch stehen: Wir helfen Ihnen und Ihrem Unternehmen bei der Lösung komplexer rechtlicher und steuerlicher Fragestellungen sowohl in der Abstimmung mit der Finanzverwaltung als auch in gerichtlichen und außergerichtlichen Rechtsbehelfsverfahren. Wir beraten Sie ganzheitlich, vernetzt und unabhängig – in den Bereichen **Rechtsberatung, Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung** und **Financial Advisory.**

Drehbahn 7 | 20354 Hamburg | 040 4223 6660-0 | info@roser-hamburg.de

EDITORIAL

Liebe Mitglieder und Freunde im HTHC,

so sehen Sieger aus!!! Diese Einleitung habe ich im letzten Dezember auch gewählt und kann sie jetzt in großer Anerkennung und natürlich auch mit richtigem Stolz wiederholen. Unsere Hockey-Jugendmannschaften dominieren im Moment ihre Altersklassen und füllen somit auch zu Recht viele Seiten in dieser Ausgabe. Alle sechs Mannschaften haben bei den Deutschen Meisterschaften um die Titel gespielt, vier gewonnen, einmal knapp Vize und einmal nach zwei verlorenen Penalty-Schießen wirklich mit Pech Vierte geworden. Wenn wir letztes Jahr schon unglaublich stolz waren und kaum glaubten, die damaligen Erfolge wiederholen, geschweige denn toppen zu können, ist es doch gelungen! Die große Freude, aber auch Anstrengungen und Schweiß sind auf den vielen Fotos zu erkennen oder werden von Till Behrend und weiteren Autoren beschrieben. Hoch engagierte junge Sportlerinnen und Sportler in Schwarz-Gelb, unsere verantwortlichen Trainer sowie alle Betreuer und Unterstützer haben erneut Großartiges geleistet. Dafür bedanke ich mich im Namen des gesamten Vorstand recht herzlich.

Und die nächste Generation an jungen Spielerinnen und Spielern wächst heran. Welch schöne Bilder, wenn die Kleinen ab fünf Jahren (oder auch noch jünger) so zahlreich auf den Plätzen aktiv sind und mit ihren Eltern unsere Anlagen oder unser Clubhaus beleben. Dazu auch noch die zahlreichen Kinder aus den Ballschul-Kursen, zum Teil auch schon in unserem schwarz-gelben Dress. An dieser Stelle möchte ich gern auch einmal die tolle Arbeit unserer Trainer in der Arbeit mit den Jüngsten sowohl im Hockey wie im Tennis würdigen. Mit großer Geduld, toller Hingabe und auch mit starken Nerven

werden die „kleinen Banden" wirklich großartig an unsere Sportarten herangeführt. Für ihren immensen Aufwand in der Organisation der Ballschule – und auch für ihren Einsatz darüber hinaus – danke ich Christiane Lemberg sehr.

Wir sind in die Hallensaison gestartet und auch dort sind die ersten Erfolge eingefahren. Der „Budenzauber" in der Hockeyhalle hat schon ein paar Mal wieder richtig Spaß gemacht – ohne jede Corona-Beschränkung tut es einfach nur gut. Unsere 1. Damen und 1. Herren im Tennis starten erst ab Januar, aber ich lade schon jetzt zu spannenden Wettkampftagen ein – die Fülle der Hockeyhalle erreichen wir wohl nicht, aber ähnlich voll kann unsere Tennishalle doch auch mal werden. Und es bleibt dabei, dass wir hoffentlich keine behördlichen Einschränkungen in dieser Hallensaison erfahren. Für das Verständnis für die abgesenkten Temperaturen in den Hallen bedanke ich mich erneut.

In dieser Ausgabe begrüßen wir auch unsere vielen Neumitglieder, die dieses Jahr eingetreten sind. Eine solch große Anzahl hatten wir nach meiner Erinnerung in einem Jahr noch nicht. Wenn das so weitergeht, werden wir uns im kommenden Jahr mit der Frage beschäftigen müssen, für wie viele aktive Mitglieder wir zufriedenstellende Angebote machen können. Aber jetzt freuen wir uns erst einmal sehr darüber, dass wir als Club so attraktiv sind und wünschen allen einen guten Einstieg.

Zum Jahresende bedanken wir uns als Vorstand wieder gern für das Geleistete in diesem Jahr. Wir haben erneut ganz viel gemeinsam geschafft und dieses wesentlich getragen von unseren Trainern, Mitarbeitern der Geschäftsstelle und im Bereich Haus und Hof, aber auch von Betreuern, Wettkämpfern, Ratgebern, Unterstützern und unseren vielen Helfenden im Ehrenamt in den Organen. Als einen besonderen Helfer im Hintergrund möchte ich einmal David Gleissner besonders danken. Er hilft uns sehr als unser Datenschutzbeauftragter, als Fachmann in arbeitsrechtlichen Angelegenheiten und als anwaltlicher Vertreter in Rechtsstreitigkeiten (die gab es auch) – und dieses alles im Ehrenamt.

Dem nächsten Jahr sehen wir gespannt entgegen. Gespannt natürlich auch, weil wir im Moment nicht überblicken können, was uns insbesondere bei den Energiekosten erwartet. Wir haben ja in der letzten Mitgliederversammlung eine Beitragserhöhung ab 2023 in Höhe von etwa 5 % beschlossen, können aber im Moment nur hoffen, dass wir damit unsere deutlich steigenden Kosten decken können. Jetzt wünsche ich aber allen erst einmal eine schöne Adventszeit, ruhige und gesegnete Weihnachten im Kreise der Liebsten und einen guten Jahreswechsel. Möge das nächste Jahr ein erfolgreiches und glückliches werden und vor allem der schreckliche Krieg in der Ukraine ein Ende finden.

Bitte gern Anmerkungen, Anregungen und Vorschläge wie immer unter ruschmeyer@hthc.de.

Ihr/Euer

Gerhard Ruschmeyer
Erster Vorsitzender

Rosenhof
SENIORENWOHNANLAGEN

BERATUNG
HAUSFÜHRUNGEN
INFOMATERIAL

Rosenhof Ahrensburg
Lübecker Straße 3-11
22926 Ahrensburg
Beate Wierhake
Telefon 04102/49 04 90

Rosenhof Großhansdorf 1
Hoisdorfer Landstraße 61
22927 Großhansdorf
Martina Broocks
Telefon 04102/69 86 69

Rosenhof Großhansdorf 2
Hoisdorfer Landstraße 72
22927 Großhansdorf
Beatrix Scholz
Telefon 04102/69 90 69

Rosenhof Hamburg
Isfeldstraße 30
22589 Hamburg
Diane Reimers
Telefon 040/87 08 73 37

... seit 50 Jahren für Sie da!

Rosenhof Seniorenwohnanlagen?

Davon hört man ja nur Gutes.

Stimmt! Schließlich sind wir schon seit 50 Jahren ein verlässlicher Partner für Senioren, die ihr Leben selbstbestimmt und komfortabel gestalten möchten. In unseren Häusern erwarten Sie individuelle Appartements gepaart mit einem umfangreichen Dienstleistungsangebot.* Auch in der pflegerischen Betreuung stehen wir für hohe Qualität und Kompetenz.

Sind Sie neugierig geworden? Dann lassen Sie doch mal von sich hören: Für ausführliche Informationen stehen Ihnen unsere MitarbeiterInnen im Bereich Beratung und Vermietung gern zur Verfügung!

*Coronabedingt kann es zu Einschränkungen kommen.

www.rosenhof.de • facebook.com/www.rosenhof.de

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder und wünschen ihnen viel Spaß und sportlichen Erfolg in unserer HTHC-Familie

32

HOCKEY

6 Jugendhockey: Historischer Erfolg
8 WU14: Clever zum Titel
10 MU14: Hochspannung bis zum Schluss
12 WU16: Souveräne Saison mit Titel gekrönt
14 MU16: Vizemeister auf hohem Niveau
16 WU18: Pech beim Final Four
18 MU18: Triumph beim Finale „dahoam"
20 Antonia Landgrebe: Ein „Clubkind" des HTHC
22 Termine der Damen Hallenhockey-Bundesliga 2022/23
23 Termine der Herren in der Hallenhockey-Bundesliga 2022/23

TENNIS

24 Tennis-Adventsfeier – garantiert mit Wiederkehr!
26 Die U9-Tennismannschaft
27 Hallen-Punktspiele der Damen und Herren 2022/23

LACROSSE

28 Doppelspielbericht der 1. Damen
30 Das Herren B-Team erfolgreich in Berlin

INSIDE

3 Editorial
31 HTHC-Histörchen
32 Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder
34 Sponsoren und Unterstützer
Impressum
Redaktionsschluss für die Ausgabe Februar 2023

TILL BEHREND

Jugendhockey: Historischer Erfolg

Die intensive Jugendarbeit des Harvestehuder THC zahlt sich weiterhin aus: Unsere weiblichen und männlichen Nachwuchsmannschaften U14, U16 und U18 holten nicht nur sämtliche Hamburger und Norddeutschen Meisterschaften der diesjährigen Feldhockeysaison und schafften damit ausnahmslos den Einzug in die deutschen Endrunden. Dass unsere Jungs und Mädels am großen Finalwochenende Ende Oktober vier von sechs Deutschen Meistertiteln gewannen, kommt einem historischen Erfolg gleich. Das schon sensationelle Ergebnis des Vorjahrs, als unsere Mannschaften drei Feldtitel holten, konnte damit sogar noch getoppt werden.

Zur äußerst positiven Bilanz der Feldsaison trägt bei, dass zahlreiche Spieler und Spielerinnen die Hamburger Landesauswahlen und Jugendnationalmannschaften verstärkten. Auch in unseren erfolgreichen Ersten Herren- und Damenmannschaften sieht man immer mehr junge Gesichter aus dem eigenen Nachwuchs, die dort Bundesligaluft schnuppern oder schon dabei sind, sich als Leistungsträger zu etablieren. Es läuft also im Jugendhockey des HTHC!

Weibliche U18

In Duisburg reichte es für Trainer Kristian Kloss' U18-Mädels „nur" zu Rang vier. Allein das Erreichen einer deutschen Endrunde bleibt aber ein großer Erfolg, zumal das Halbfinale gegen den späteren Meister Bremen ebenso wie das Spiel um Platz drei gegen Mühlheim unglücklich im Penalty-Shootout verloren gingen.

Weibliche U16

Eine nahezu makellose Saison spielten die von Lucas Lampe trainierten U16-Mädchen. Ihre vielleicht stärkste Leistung riefen die Spielerinnen dabei schon im Finale der Zwischenrunde auf heimischem Platz in Langenhorn ab. Dort drehten sie in einer hochklassigen und intensiven Partie einen 0:1-Rückstand gegen sehr starke Mannheimerinnen noch zu einem 2:1 um – für viele Beobachter das vorgezogene Endspiel. Das Halbfinale (4:1 gegen Ludwigsburg) und das „echte" Finale (2:0 gegen ESV München) der Endrunde in Ludwigsburg konnte unser U16 dann recht souverän gewinnen.

Weibliche U14

In dieser Altersklasse konnte der HTHC seinen Titel aus dem Vorjahr verteidigen. Unsere U14-Spielerinnen erwiesen sich diesmal als Minimalistinnen: Im Halbfinale reichte ein Eckentreffer kurz vor Schluss zum 1:0-Sieg über den Düsseldorfer SC. Im Finale gegen die ausrichtende Mannschaft von Klipper reichte ein früher Führungstreffer für Sieg und Titel. DHB-Beobachter Julian Tarres bescheinigte den Mädchen Cleverness und lobte deren Fähigkeit, auch in brenzligen Situationen die Ruhe zu bewahren.

Männliche U18

Auch unsere U18-Jungs holten den Titel, und das auf eigenem Platz am Voßberg – was kann es Schöneres geben? U21-Bundestrainer Rein van Eijk war beeindruckt und lobte die Qualität der Einzelspieler wie auch die überragende Fitness der Mannschaft. Den heiß ersehnten Titel holten die Jungs von Christoph Bechmann vor einem begeisterten Heimpublikum mit einem 3:2-Sieg gegen starke Rot-Weiß-Kölner. Lob vom Bundestrainer gab es auch für die perfekte Ausrichtung durch den HTHC. Fun Fact: Der Erfolg bedeutete den ersten DM-Titel einer männlichen U18 Mannschaft unseres Clubs überhaupt – wer hätte das gedacht!

Männliche U16

Für unsere männliche U16 reicht es in diesem Jahr nicht ganz zum Titel. Konnten die Jungs das Halbfinale gegen den Mannheimer HC noch deutlich mit 5:1 gewinnen, ging den Jungs von Trainer Tomasz Laskowski im Finale gegen RW Köln vorne ein bisschen die Luft aus. „Im Finale fehlte dem HTHC die offensive Power", urteilte U18-Bundestrainer Peter Maschke. Am Ende gewannen die Domstädter auf eigenem Platz 2:0. Der Vizemeistertitel bleibt ein toller Erfolg in einer Endrunde auf hohem Niveau. Und, wie man in Köln sagt, „man muss auch jönne könne!"

Männliche U14

Spannend machte es unsere männliche U14: Im Endspiel gegen Gastgeber Uhlenhorst Mülheim triumphierten unsere Jungs erst im Shootout. In der regulären Spielzeit rettete ein zum 1:1 verwandelter Siebenmeter die Titelchancen. Schon das Halbfinale hatten die HTHCer knapp mit 2:1 gegen den Münchener SC gewonnen. Dennoch: „Verdient" lautet das Urteil des DHB-Beobachters über den Finalsieg der schwarz-gelben Minimalkünstler.

Wichtig: Die vielen Erfolge wären nicht möglich geworden ohne das überragende Engagement der Betreuer und Betreuerinnen! Auch die vielfältige Unterstützung durch die Eltern trug im starken Maße dazu bei. Wie sagt man so schön: Das Umfeld muss stimmen.

Qualität zahlt sich aus.
Das Private Vermögens-management der BW-Bank in Hamburg.

Oliver Neckel

Volker Jedtberg

Paul Kaminski

Silke Kotzbacher

Julia Kuncke

Fabian-Pascal Leibrock

Julia Lindner

Annika Meyer

Oliver Pohl

Sandra Polat

Tobias Treppner

Erfahrung, Verlässlichkeit und individuelle Lösungen sind die Basis für ein erfolgreiches Vermögensmanagement. Wir kennen unsere Kunden und stehen an ihrer Seite. Mit ihnen gemeinsam besprechen wir die richtige Strategie, bieten beste Leistungen und ein exzellentes Experten-Netzwerk. Sie möchten mehr erfahren? Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern.

Fabian-Pascal Leibrock
Telefon 040 3069873-44
fabian-pascal.leibrock@bw-bank.de

Oliver Pohl
Telefon 040 3069873-94
oliver.pohl@bw-bank.de

www.bw-bank.de/vermoegensmanagement

Privates Vermögensmanagement
Ein Unternehmen der LBBW-Gruppe

BW BANK

ELISA GRIESBACH,
Captain der WU14

„Harte Arbeit zahlt sich aus."

Clever zum Titel

JOHN KOLZEN,
Captain der MU14

„Es ist unfassbar. Ich hatte am Anfang nicht gedacht, dass wir das schaffen!"

Hochspannung bis zum Schluss

#EinTeam
A Ideen HTC Uhlenhorst
FUSION

BDO

11

JULE ANDRESEN,
Captain der WU16

„Eine sehr starke Leistung meiner Mannschaft!"

Souveräne Saison mit Titel gekrönt

JOST VON BELOW,
Captain der MU16

„Nur der HTHC"

Vize-meister auf hohem Niveau ■

ANTONIA DI RACCA,
Captain der WU18

„Zweimal im Penalty zu verlieren, das ist bitter!"

WU18 IN DEN FINAL FOUR

Alles für Lotte!

Es passierte 20 Sekunden vor Abpfiff im zweiten Halbfinale der DM-Zwischenrunde, als sich Stürmerin Lotte Nafzger beim Zusammenstoß mit der Torhüterin des Crefelder HC das Kreuzband im rechten Knie riss und darum nun für ein halbes Jahr pausieren muss. Besonders bitter, da es für Lotte wie für alle Spielerinnen des Jahrgangs 2004 die letzte Feldsaison ihrer Jugend war, die am 5./6. Oktober 2022 mit den Final Four in Duisburg ihr Ende finden sollte. Bekanntermaßen mit dabei auch die WU18 des HTHC, die mit Lotte in Duisburg auf die Stürmerin verzichten musste, die noch im Vorjahr das entscheidende Tor zum Deutschen Meistertitel geschossen hatte.

So galt es also Krone richten, weitermachen und auf in Richtung Ruhrpott. Letzteres sicherlich die kleinere Hürde…es sei denn, man reist mit der Deutschen Bahn. Nachdem der gebuchte Zug eine Stunde vor Abfahrt ersatzlos gestrichen worden war, ging es auf Umwegen in den Westen, wo im zweiten Halbfinale des ersten Spieltages der Bremer HC wartete, den es schon deshalb zu schlagen galt, als dass es der Mannschaft bei allen bisherigen Aufeinandertreffen mit dem BHC nicht gelungen war, die Weiß-Roten zu bezwingen. Hochmotiviert und geschlossen – jede Spielerin mit einem „Allesfürlotte"-Armband geschmückt – gelang es dem HTHC im Halbfinale dann zunächst auch, einen zweimaligen Rückstand auszugleichen – das Glück im Penalty-Shootout lag dann aber letztlich auf Bremer Seite, obwohl Isa Ojiako im Tor des HTHC wie auch alle schwarz-gelben Schützinnen mit der Konkurrenz von der Weser mindestens auf Augenhöhe lagen. Denkbar knapp also und mit einer umstrittenen Schiedsrichterentscheidung beim letzten Penalty, ging die Partie verloren – eine Niederlage, die umso schwerer wiegt, wenn auf den anderen Meisterschaftsplätzen der schwarz-gelbe Siegeszug seine Fortsetzung fand.

Im Spiel um Platz drei gegen die Mülheimer Uhlen, die zur Verstärkung ihre Bundesligadamen geschickt hatten, ging es nach hartem Kampf wieder ins Penaltyschießen, das abermals den Gegner als Sieger hervorbrachte. So fuhr die Mannschaft am Abend zurück nach Hamburg, stolz auf die Siegerteams des Clubs einerseits, andererseits auch etwas wehmütig ob der eigenen Platzierung und dem Wissen darum, dass sich eine lange Hockeyjugend langsam gen Ende neigt. Wer nun meint, die anderen Fahrgäste hätten eine ruhige Zugfahrt erlebt, irrt, denn Feiermeister bleibt die WU18…

Liebe Lotte! Liebe Mädels! Eine aufregende und spielerisch starke Saison liegt hinter Euch. In der Halle greift Ihr wieder an und selbst bei ähnlichem Ausgang: Unter den letzten Vier Deutschlands zu sein, ist ein großer Erfolg, auf den Ihr stolz sein könnt! ■

Pech beim Final Four

EMIL KÖNÖNEN,
Captain der MU18

„Wir haben als Team eine extrem starke Saison gespielt und am Ende verdient den Wimpel an den Voßberg geholt"

Triumph beim Finale „dahoam"

FRANK LINKE IM INTERVIEW MIT ANTONIA LANDGREBE

Antonia Landgrebe: Ein „Clubkind" des HTHC

Antonia Landgrebe hat als „Eigengewächs" des HTHC im Jahr 2021 den Sprung zu den 1. Hockeydamen unseres Clubs geschafft.

Frank: Antonia, du warst mit Marie Schäfers und Emilia Landshut im letzten Jahr eine unserer U-18-Nationalspielerinnen. Wie war diese Erfahrung für dich?

Antonia: So ein Sommerturnier zu spielen, also Länderspiele zu machen, ist natürlich eine coole Erfahrung, die ich sehr gern mitgenommen habe.

Paul Pongs, Trainer der 1. Damen über Toni

Toni ist super talentiert und hat im April 2021 den Sprung in die 1. Damen geschafft, was schon etwas ganz Besonderes ist. Das hat mich und die ganze Damenmannschaft sehr gefreut. Seitdem hat sie sich zu einer wichtigen Komponente weiterentwickelt. Wir hoffen, auch nach ihrem Abitur im Sommer, wo sie selber einen wichtigen Schritt für sich geschafft hat, dass wir sie noch länger in ihrer Entwicklung unterstützen dürfen und sie dem HTHC erhalten bleibt.

Es ist schon etwas Besonderes, für Deutschland zu spielen. Und ich habe im U18-Jahr auch sehr viel dazu gelernt. Gleichzeitig war es auch ziemlich viel, da ich dieses Jahr auch mein Abitur gemacht habe und all dies dann immer unter einen Hut zu kriegen, war auf jeden Fall herausfordernd. Aber der Stress hat sich mit dem großen Turnier in Barcelona mit einer coolen Truppe dann doch gelohnt. Rundum war das also eine lehrreiche und aufregende Zeit.

Frank: Jetzt gehörst du zu den Spielerinnen, die es aus dem eigenen Nachwuchs in unsere 1. Damenmannschaft geschafft haben. Wie war der Übergang vom Jugend- in den Erwachsenenbereich für Dich?

Antonia: Als „Clubkind" habe ich schon meine ganze Kindheit die 1. Damen verfolgt und daher war es natürlich schon eine tolle Sache, dort erstmal mittrainieren und dann auch mitspielen zu dürfen. Natürlich war der Übergang teils taff und das Pensum mit der Kombination von Jugend und Damen zeitweise schon sehr hoch. Es war also auf jeden Fall herausfordernd, das alles zu meistern. Außerdem ist es sowohl spielerisch als auch taktisch in vielen Aspekten eine große Veränderung.

Man muss sich daran gewöhnen, eine andere Rolle einzunehmen, anderes wird von einem erwartet, und dann kommt natürlich noch der Druck dazu, den man sich selbst macht, weil man seinen Club ja gut vertreten will. Ich habe mich sehr gefreut, dass mir schon sehr früh das Vertrauen geschenkt wurde, in der Bundesliga mitzuspielen.

Aber das ist eine Entwicklung, die man von einer Jugend- zu einer Damenspielerin erstmal durchlaufen muss, in der ich mich immer noch befinde und die auch nicht immer leicht ist.

Ein wenig merkwürdig waren die ersten Spiele dann auch, weil ja im April 2021 die ersten Ligaspiele aufgrund der Pandemie Geisterspiele waren. Dennoch war ich, und ich glaube alle Jugendspielerinnen, die aus meinem Jahrgang mit mir hoch gekommen sind, in der Damenmannschaft super aufgehoben. Wir wurden da also sehr an die Hand genommen, was das Ganze natürlich leichter für uns gemacht hat, und so ziemlich schnell ins Team integriert.

Frank: Und welche Position als Spielerin hast du dabei eingenommen und auf welcher würdest du am liebsten spielen?

Antonia: Ich habe seit meinen ersten Bundesligaspielen im April 2021 immer im Mittelfeld gespielt. In dieser Feldhinrunde habe ich auch einige Spiele als rechte Außenverteidigerin gemacht und finde beide Positionen total verschieden. Ich könnte mich jetzt nicht entschieden, welche ich lieber spiele.

Frank: In der vergangenen Hinserie der Bundesliga sind die 1. Damen ja furios mit drei Siegen gestartet. Eine super Entwicklung der Mannschaft. Wie war da die Stimmung in der Mannschaft?

Antonia: Ganz überraschend war dieser Saisonstart ja nicht wirklich, weil wir uns in der vergangenen Saison ja auch für das Final Four qualifiziert hatten und wir also wussten, dass wir ein gutes Team sind und sehr erfolgreich sein können, wenn wir unser Potential auf den Platz bringen. Trotzdem ist so ein guter Saisonstart für das Gefühl und so auch für die Stimmung im Team immer schön. Wir haben uns

mit den Neuzugängen gut zusammengefunden. Siege bringen natürlich immer viel Selbstvertrauen mit sich, was besonders am Anfang der Saison super ist.

Frank: Dann gab es zwei Niederlagen gegen den UHC und den Mannheimer HC bis die Erfolgsserie mit zwei weiteren Siegen und zwei Unentschieden schließlich auf dem 3. Platz der Gruppe A hinter Rot-Weiss Köln und dem Düsseldorfer HC endete. Wie bewertest du die erste Saisonhälfte?

Antonia: Grundsätzlich haben wir eigentlich eine gute erste Feldsaisonhälfte gespielt. Spielerisch war es in weiten Strecken gut, natürlich mit Spielen, wo mehr drin war. Aber wir sind auf Viertelfinalkurs und haben uns im Laufe dieser Hinrunde als Team gut weiterentwickelt. Wir freuen uns jetzt erstmal auf eine spannende Hallensaison und dann spielen wir ja in der Feldrückrunde nochmal gegen jeden aus unserer Staffel – es ist also noch viel möglich! Im Großen und Ganzen haben wir uns also eine Ausgangssituation geschaffen, von der man zuversichtlich in die Rückrunde starten kann.

Frank: Dazu kam noch dein Einsatz bei der DM der WU18. Nach der erfolgreichen Vorunde und Zwischenrunde endeten die Spiele im Halbfinale und um den 3. Platz jeweils in einem verlorenen Penalty-Shootout. Sehr schade. Woran hat es Deiner Meinung nach gelegen?

Antonia: Woran es genau gelegen hat, ist natürlich schwer zu sagen. Fakt ist, dass wir beide Spiele in der regulären Spielzeit, gemessen an den Torchancen und Ballbesitz, gewinnen müssen. Die Halbfinalniederlage war also einfach echt bitter. Wir waren mit Bremen voll auf Augenhöhe, zum Ende der regulären Spielzeit sogar am Drücker für das Siegtor. Das ist natürlich umso ärgerlicher, wenn man so nah dran ist, dann im Penalty-Shootout zu verlieren.

Typisch Antonia: Kraftvoller Antritt und Durchsetzungsvermögen, hier im Spiel der 1. Damen im Messmer-Cup in der Halle des Club an der Alster im November 2022 gegen den TSV Mannheim

Im Penalty gehört dann auch einfach Glück dazu. Es wäre natürlich richtig toll gewesen, den Titel in der letzten Jugendfeldsaison nochmal zu holen und diese Freude nach dem Deutschen Meistertitel im Jahr davor nochmal zu erleben, auch, weil wir uns zu einer echt tollen Mannschaft geformt hatten. Umso schöner, dass es ja viele andere Jugendteams vom HTHC an diesem Wochenende noch besser gemacht und weitere Titel mit in den Club gebracht haben. :)

Frank: Nun beginnt am kommenden Wochenende die Hallenhockey-Bundesliga. Bist du dann auch in der Mannschaft dabei?

Antonia: Ich habe die Vorbereitung mitgemacht und bin jetzt auch beim Saisonauftakt in Bremen dabei. Es wird sich zeigen, wieviel man dann spielt. Mir hat die letzte Hallensaison mit den Damen schon sehr viel Spaß gemacht, und ich freue mich deswegen auf jedes Spiel, das diese Saison dazukommt. Und vor allem würden wir uns natürlich über viele Zuschaurinnen und Zuschauer bei den spannenden Derbies am Voßberg freuen. Also nicht verpassen! :-)

Frank: Antonia, vielen Dank für deine Bereitschaft, mit mir dieses Interview zu führen und viel Erfolg mit den 1. Damen in dieser Hallensaison.

Winterhuder Marktplatz 17
22299 Hamburg
tel: 513 26 716
mail: physio@22zwo99.de
web: www.teamplusandiw.de

Wir sind geimpft+geboostert & arbeiten mit FFP2-Maske

team+
Andi W.

Physiotherapie am Winterhuder Markt
Krankengymnastik, Massage, Manuelle Therapie, Lymphdrainage, Taping

Termine der Damen in der Hallenhockey-Bundesliga 2022/2023

(Termine und Anschlagzeiten für die Spiele ohne Gewähr)

Bundesliga Damen			
Sa 26.11.22	Bremer HC - HTHC	Bremen	**3:3**
So 27.11.22	HTHC- Hamburger Poloclub	Voßberg	**5:4**
Sa 03.12.22	HTHC - Uhlenhorster HC	Voßberg	**4:5**
Sa 17.12.22	HTHC - Club an der Alster	Voßberg	14:00
So 18.12.22	Großflottbeker THGC - HTHC	Christianeum	14:00
So 08.01.23	Hamburger Poloclub - HTHC	Polo	14:00
Sa 14.01.23	Uhlenhorster HC - HTHC	UHC -Halle	16:00
So 15.01.23	Club an der Alster - HTHC	Alster-Halle	13:00
So 22.01.23	HTHC - Großflottbeker THGC	Voßberg	12:00

28. Januar 2023: Viertelfinale: 1. Nord - 2. West und 1. West - 2. Nord
4. Februar 2023: Halbfinale · 5. Frebruar: Finale

Aus dem Spiel der 1. Herren gegen die Österr
im Messmer-Cup bem Club an der Alster

Werde Teil unseres Teams!
Ausbildung & Karriere
bei DITTING

Uns begeistert, gemeinsam Großes zu (er)schaffen.
Die abteilungsübergreifende gute Zusammenarbeit von
Kolleginnen und Kollegen macht es möglich.

Bewebungsunterlagen an:
bewerbung@ditting-bau.de
Alle Informationen zu freien Stellen
und Ausbildunsgberufen auf:

ditting-bau.de/karriere

Richard Ditting GmbH & Co. KG
Generalunternehmer | Hochbau | Projektentwicklung

reichische Nationalmannschaft

Termine der Herren in der Hallenhockey-Bundesliga 2022/2023

(Termine und Anschlagzeiten für die Spiele ohne Gewähr)

Bundesliga Herren			
Sa 26.11.22	HTHC - Braunschweiger THC	Voßberg	**15:6**
So 27.11.22	HTHC - Hamburger Poloclub	Voßberg	**8:4**
Sa 03.12.22	HTHC - Uhlenhorster HC	Voßberg	**7:5**
Sa 17.12.22	HTHC - Club an der Alster	Voßberg	16:15
So 18.12.22	DTV Hannover - HTHC	Hannover	12:00
Sa 07.01.23	Braunschweiger THC - HTHC	Braunschweig	14:00
So 08.01.23	Hamburger Poloclub - HTHC	Polo	12:00
Sa 14.01.23	Uhlenhorster HC - HTHC	UHC-Halle	14:00
So 15.01.23	Club an der Alster - HTHC	Alster-Halle	15:00
So 22.01.23	HTHC - DTV Hannover	Voßberg	14:00

28. Januar 2023: Viertelfinale: 1. Nord - 2. West und 1. West - 2. Nord
4. Februar 2023: Halbfinale · 5. Frebruar: Finale

CHRISTIAN PRIESS

Tennis-Adventsfeier – garantiert mit Wiederkehr!

Foto-Impressionen der Siegerehrung und der Feier

Am Samstag, dem 26.11.2022, fand die Adventsfeier statt.

Vom Trainerteam organisiert gab es ein Komitee von engagierten Müttern und Vätern, die die Planung übernommen haben. Vielen Dank für den großartigen Einsatz!

Glühwein und Punsch von der Gastronomie (danke Antonia), meist von Kinderhänden hergestellte Waffeln, selbstgebackene Kuchen, Kekse, Obst, Spiele, weihnachtliche Musik, kurzweilige Gespräche machten den Samstag zu einem gelungenen Nachmittag bis in die Abendstunden.

Dank an die großzügigen Spender

Eine Tombola mit Preisen von unseren Sponsoren-Partnern, Wilson und Tennis-Point, und ein Spendentopf sorgten für eine stattliche Summe, die der Tennisjugend zugutekommen wird. Danke an die großzügigen Spender!

Preisverleihung des Clubturniers wurde nachgeholt

Im Zuge dessen wurde die Siegerehrung und Preisverleihung der Erwachsenen vom diesjährigen Clubturnier nachgeholt. Es gab bestickte HTHC-Handtücher unterschiedlicher Größe! Danke, Stephan Kolzen, für die tolle Arbeit!

Leider konnten in diesem Jahr nur Bedri, Rayna und Christian als Trainer und unser Tennisvorstand Olaf Buske am Adventsfest teilnehmen – im nächsten Jahr werden hoffentlich noch mehr Trainer dabei sein können.

Unsere Tennisabteilung mit Trainerteam und Tennisvorstand hat sich Ziele gesteckt und möchte den Standard und die Trainingsmöglichkeiten noch weiter anheben. Mannschaftstraining soll im Trainingsplan des gesamten Jahres fest etabliert werden. Im Sommer gestaltet sich dieses mit der Nutzung der Plätze in Langenhorn etwas leichter als im Winter.

Trainingspläne und Erstellung sollen vereinfacht und professionalisiert werden.

Gezielte Förderung

Kinder und Jugendliche können dann in der Entwicklung leichter beobachtet und Talente gezielter gefördert und gefiltert werden. Dazu findet eine Bewertung aller Kinder/Jugendlichen statt und Entwicklung und Fortschritte werden dokumentiert.

Dies bedeutet eine Vereinfachung der Gruppenzusammenstellungen und einen Gewinn für alle tennisspielenden Mitglieder! Nähere Informationen folgen.

TORSTEN ENGELBRECHT

Die U9-Tennismannschaft

Was für ein Kontrastprogramm mit Happy End für die U9-Tennis-„Bambinis" bei der Endrunde der Hamburger Tennismanschaftsmeisterschaften: Auf der einen Seite ein Wetter, das „saumäßiger" kaum hätte sein können – und auf der anderen Seite spielten sich Paul Zeuzem, Max Paulsen, Sophie Gallus und Anela Engelbrecht unter Betreuung von Coach Alex Todorov auf Platz drei und damit auf einen Podiumsplatz.

So sehen glückliche Drittplazierte der Endrunde für die U9-Bambinis der Hamburger Tennismeisterschaften aus: Sophie Gallus, Anela Engelbrecht, Paul Zeuzem, Trainer Alexander Todorov und Max Paulsen (von links nach rechts).

Der Erfolg ist umso höher zu bewerten, wenn man bedenkt, dass Sophie und Anela und damit die Hälfte des U9-Teams des HTHC eigentlich U8-Spielerinnen waren.

Der Grundstein für diesen grandiosen Erfolg wurde in den Monaten davor gelegt. So wurden zusätzlich zum regulären Trainingsbetrieb Punkspielvorbereitungseinheiten eingeführt, die für die U9 immer montags um 15 Uhr in Langenhorn unter Anleitung von Alex und Felix Giesberts stattfanden und für die U8 immer dienstags um 18 Uhr am Voßberg mit Christian Priess als Übungsleiter. Und als es in die „heiße Phase" der Saison ging, traf man sich noch mal zum gemeinsamen Training – nicht zuletzt auch, um den Teamgeist zu stärken.

So ging es vor dem letzten Punktspiel am 12. September, bei dem die U9 des HTHC die Winterhude-Eppendorfer zu Gast hatte, sozusagen um „alles oder nichts". Sprich, hätten Paul, Max, Sophie und Anela dieses Spiel verloren, wären sie bei der Endrunde im wahrsten Sinne des Wortes nicht mit von der Partie gewesen. Doch das Spiel wurde mit 16:4 Matchpunkten deutlich gewonnen – und nicht nur Platz 1 in der Abschlusstabelle mit einer makellosen Bilanz von 8:0 Punkten besiegelt, sondern auch der Endrundeneinzug perfekt gemacht.

Die Endrunde sollte dann von Freitag, 23., bis Sonntag, 25. September, westlich von Hamburg stattfinden, und zwar beim Tontaubenklub (TTK) Sachsenwald in Wohltorf. Und alle – Spielerinnen und Spieler, Trainer und Eltern – kamen auch am Freitag um 14.30 Uhr angereist, obwohl das Wetter so grau, klamm und regnerisch war, dass niemand wirklich daran geglaubt hatte, dass man unter diesen Bedingungen vernünftig Tennis spielen könnte. Und tatsächlich wurde am späteren Nachmittag entschieden, das Ganze abzubrechen und am Tag darauf fortzusetzen. Das bedeutete: Am Samstag „saufrüh" aus den Federn und um 8.30 Uhr beim TKK in Wohltorf „auf der Matte" stehen.

Doch auch diese erneute Anreise nach Wohltorf war „für die Katz", weil schon der Samstagvormittag so verregnet war wie der Tag zuvor. Und so wurde entschieden, die Endrunde auf das Wochenende darauf zu verschieben. Auch da war das Wetter dann nicht wirklich besser, doch die Endrunde konnte stattfinden, auch weil sich die Veranstalter dieses Mal in weiser Voraussicht darum gekümmert hatten, Hallenplätze beim TTK für das U9-Endrundenturnier zu reservieren.

Dabei sah es für den HTHC rein spielerisch zunächst nicht so gut aus. Denn die ersten beiden Partien wurden leider verloren. Doch schließlich kam am Sonntag das entscheidende Spiel gegen den Großflottbeker THGC, bei dem es für beide Mannschaften darum ging: Wer ergattert Platz 3? Das bedeutete für alle Beteiligten inklusive der Eltern Hochspannung, auch wenn der U9-Truppe des HTHC ein Unentschieden für den Gewinn der „Bronzemedaille" ausgereicht hätte.

Zuerst wurden die Einzel gespielt, von denen Paul seines trotz eines beherzten Auftretens nicht zu seinen Gunsten zu entscheiden vermochte. Dafür wurde Max für seinen „Fight" belohnt und entschied das Spiel durch ein 7:6 im dritten Satz für sich. Anela machte es zur Abwechslung mal spannungsfrei und gewann glatt, also ohne Spielverlust, in zwei Sätzen mit 6:2 und 6:2. Anschließend richtete sich das Augenmerk aller auf Sophie, die noch am Kämpfen war und am Ende genau wie Max dafür belohnt wurde. Auch sie behielt schließlich die Oberhand durch ein 7:6 im dritten Satz. Damit stand es 3:1 für „unsere" U9-Heldinnen und -Helden – und damit hatten sie den 3. Platz schon sicher. Dennoch wurden die Doppel noch ausgespielt, von denen Anela und Paul das ihre 7:5 und 6:2 gewannen, während Sophie und Max das ihre mit 3:6 und 5:7 verloren.

Anschließend war die Freude bei den vier Superbambinis Sophie, Anela, Paul und Max sowie ihrem Coach Alex einfach nur riesengroß – und „Sauwetter", gefühlt hundertmaliges Hinundherfahren zwischen Hamburg und Wohltorf und dass es mittlerweile schon 19 Uhr am Sonntag war, all das spielte irgendwie so gut wie keine Rolle mehr...

Hallen-Punktspiele der Herren 2022/23*

Herren • Regionalliga Nord-Ost		
Sa 21.01.23	Oldenburger TeV - HTHC (A)	13:00
Sa 04.02.23	HTHC - Suchsdorfer SV (H)	13:00
Sa 18.02.23	HTHC - Der Club an der Alster (H)	13:00
Sa 04.03.23	HTHC - TC Alfeld (H)	13:00
Sa 11.03.23	Großflottbeker THGC - HTHC (A)	13:00
Sa 18.03.23	Hildesheimer TC Rot-Weiß - HTHC (A)	13:00
2. Herren • Hamburg Liga Gr. 039		
So 08.01.23	HTHC II - Großflottbeker THGC II	15:00
Sa 14.01.23	HTHC II - TC Langenhorn	18:00
Sa 21.01.23	HTHC II - TTK Sachsenwald	18:00
3. Herren • Klasse II Gr. 041		
So 05.02.23	HTHC III - SC Victoria Hamburg	14:00
So 19.02.23	HTHC III - Der Club an der Alster III	09:00
Herren 30 • Nordliga 2		
Sa 19.11.22	Marienthaler THC - HTHC (A)	**3:3**
Sa 03.12.22	Heikendorfer TC - HTHC (A)	**1:5**
Sa 17.12.22	HTHC - TSG Mörse (H)	13:00
Sa 21.01.23	TG Hannover - HTHC (A)	13:00
Sa 11.02.23	HTHC - TC Nikolausdorf-Garrel (H)	13:00
Herren 30 II • Klasse II Gr. 058		
So 04.12.22	HTHC II - TG Elbe Bille	**6:0**
So 26.03.23	HTHC II - SC Condor	14:00
Herren 40 • Klasse V Gr. 077		
So 11.12.22	HTHC - TC Vier Jahreszeiten II	14:00
So 19.02.22	HTHC - Uhlenhorser HC	14:00
Herren 40 II • Klasse VII Gr. 080		
Sa 17.12.22	HTHC II - TuS Hamburg	17:00
So 22.01.23	HTHC II - TuS Finkenwerder	16:00
So 02.04.23	HTHC II - TG Heimfeld	16:00
Herren 50 • Klasse VI Gr. 092		
So 26.02.23	HTHC - Winterhude-Eppendorf WET	
Herren 65 • Nordliga 2		
Sa 19.11.22	HTHC - TSG Scharbeutz (H)	**4:2**
Sa 03.12.22	HTHC - TC Barsbüttel II (H)	**5:1**
Sa 17.12.22	TC RW Osterode am Harz - HTHC (A)	13:00

* Terminänderungen sind möglich!
(In den Punktspielterminen sind die Heimspiele unserer Mannschaften angegeben, in der Regionalliga und der Nordliga die Heim- und Auswärtsspiele).

Hallen-Punktspiele der Damen 2022/23*

Damen 30 • Nordliga		
Sa 10.12.22	HTHC - TSC Glashütte (H)	13:00
Sa 07.01.23	HTHC - 1. Kieler THC (H)	13:00
Sa 21.01.23	TSV Kronshagen - HTHC (A)	15:00
So 05.02.23	DTV Hannover - HTHC (A)	11:00
Sa 25.02.23	HTHC - Eimsbütteler TV (H)	13:00
1. Damen • Hamburg Liga Gr. 001		
Sa 28.01.23	HTHC - SV Blankenese II	18:00
So 01.04.23	HTHC - SC Condor	18:00
2. Damen • Klasse II Gr. 002		
So 11.12.22	HTHC II - TTK Sachsenwald	09:00
So 29.01.23	HTHC II - Klipper THC	13:00
3. Damen • Klasse VI Gr. 011		
So 22.01.23	HTHC III - SV Este 06/70 II	13:00
So 05.02.23	HTHC III - Hamburger Polo Club II	09:00
Damen 40 • Klasse IV Gr. 027		
So 15.01.23	HTHC - TC Langenhorn	13:00
Sa 25.03.23	HTHC - TC Racket Inn Hamburg	14:00
Damen 40 II • Klasse VI Gr. 030		
So 12.02.23	HTHC II - THC Altona-Bahrenfeld	13:00
So 26.02.23	HTHC II- Walddörfer THC	09:00
Damen 40 III • Klasse VII Gr. 031		
So 20.11.22	HTHC III - Hamburger Polo Club II	**1:5**
So 08.01.23	HTHC III - Harburger SC	09:00
So 02.04.23	HTHC III - THC Altona-Bahrenfeld	09:00
Damen 50 • Klasse III Gr. 035		
So 20.11.22	HTHC - Neugrabener TC	**5:1**
Sa 25.03.23	HTHC - THC am Forsthof	14:00

Fotonachweise:
Lutz Hattenhauer: Seite 1, 18/19(2)
Alan Orpin: S. 8/9(8)
Lars Kopp: S.3, 5, 8, 10, 12, 14/15(11), 16, 18, 20, 21,22
Frank Linke: S. 5(4), 18/19(6)
pics: S. 10/11(6)
Cito Aufenacker: S. 12/13(6)
Schotterspion: S. 16
Dr. Sternberger: S. 16/17(5)
Aus der Clubgemeinschaft: S. 5(2), 24(9), 26, 28, 30

JOHANNA DOMBROWSKI

Erfolgreicher Saisonstart der 1. Damen

Am Sonntag, dem 13.11.2022, empfing das A-Team der Lacrosse-Damen gleich zwei Gegner zuhause auf der HTHC-Anlage in Langenhorn.

Als erstes wurde gegen die 1. Damen aus Hannover gespielt. Bereits im Training wurde sich gezielt auf das Team vorbereitet, weshalb man hoch motiviert in das Spiel startete. Mit einer Führung von 3:1 nach dem ersten Quarter und fünf weiteren Toren im 2. Quarter konnten sich die Hamburgerinnen bis zur Halbzeit deutlich mit einem 8:3 absetzen.

Hintere Reihe: Janet Loos, Theresa Geissinger, Lea Vogell, Antonia Garbe, Judith Krakau, Anouk Andres, Luise Lürken, Johanna Dombrowski
Vordere Reihe: Odile Müller, Birgit Meyfarth, Muriel Kopp, Stephanie Bente, Annika Auf der Hart, Hanna Kolass, Yui Higashino.

Auch wenn sich sehr über den Endstand von 12:5 gefreut wurde, wurde deutlich, dass vor allem am Zusammenspiel und an der Umsetzung der Spielzüge weiter gearbeitet werden muss. Entsprechend liegt der Fokus nun auf einer hohen Trainingsbeteiligung und Testspielen wie beispielsweise am Sonntag, dem 27.11.2022, in Berlin

Nach einer kurzen Pause folgte das zweite Spiel des Tages, bei dem direkt an den offenen Punkten des vorausgegangenen Spiels gearbeitet werden sollte. In der noch relativ neuen Besetzung des Hamburger A-Teams wurde das Spiel daher genutzt, um sich auszuprobieren, näher zusammenzuwachsen und gezielt an einzelnen Spielzügen zu arbeiten. Mit einem Endstand von 26:0 konnten die Hamburger A-Damen auch dieses Spiel klar für sich entscheiden. Insgesamt blickt die Mannschaft also auf zwei erfolgreiche Spiele zurück. Wir danken den Teams aus Hannover und Bremen für die Spiele und allen Helfern und Fans, besonders aus dem B-Team, die uns den ganzen Tag trotz eisiger Temperaturen angefeuert haben.

Sportradiologie

Verletzungen und Erkrankungen an Knochen, Muskeln, Sehnen und Gelenken können mithilfe modernster bildgebender Verfahren genau diagnostiziert werden.

Bei der Beurteilung des Bewegungsapparates spielt die MRT-Diagnostik in der Sportmedizin – insbesondere zur frühzeitigen Therapiefindung – eine zentrale Rolle.

„Der fallorientierte fachliche Austausch mit den ärztlichen Kolleginnen und Kollegen der Orthopädie, Unfallchirurgie, Inneren Medizin und weiteren Fachrichtungen ermöglicht eine exakte Bewertung auch schwieriger Fälle und dient der optimalen Versorgung unserer Patientinnen und Patienten.“, erklärt Dr. Jörg Gellißen von der Radiologie am Rothenbaum.

Innovative Diagnostik und Therapie unter einem Dach

Die bestmögliche Versorgung aller Patient:innen – ärztlich frei und unabhängig – ist das Ziel der Radiologischen Allianz. Dabei stehen fachliche und menschliche Kompetenz ebenso wie technische Innovationen im Vordergrund. Die „Radiologie am Rathausmarkt“ setzt seit September 2022 neben zwei hochmodernen MRT-Geräten als erste Praxis in Deutschland das sogenannte Photon-Counting-CT Naeotom Alpha von Siemens ein. Dieser mit einer Quanten-zählenden Detektortechnologie ausgestattete Computertomograph ist die seit Jahren größte technologische Innovation in der Radiologie. Die Bildgebung mittels dieses CTs ermöglicht vor allem in der Herz-, Lungen- und Tumordiagnostik ganz neue Möglichkeiten. Feinste und anatomisch komplexe Strukturen können beispielsweise bei reduzierter Strahlenexposition dargestellt und beurteilt werden.

MRT-Diagnostik und Früherkennung am Beispiel der mpMRT der Prostata

Die multiparametrische Magnetresonanztomographie (mpMRT) der Prostata eröffnet gute Möglichkeiten zu Früherkennung von Prostatakrebs. Sie liefert zuverlässigere Ergebnisse als andere Untersuchungsmethoden – und das völlig schmerzfrei sowie nicht-invasiv. Die MRT der Prostata ist das zurzeit sicherste und beste Verfahren zur biopsiefreien Vorsorge und Früherkennung sowie zum Ausschluss eines Prostatakarzinoms z.B. bei auffälligem Tastbefund des Urologen oder erhöhtem PSA-Wert. Die Nachweisempfindlichkeit der mpMRT ist mit 85% anderen Verfahren weit überlegen. Mit etwa 90-prozentiger Sicherheit kann zudem Prostatakrebs ausgeschlossen werden.

Komplettes Leistungsspektrum

Die Radiologische Allianz ist ein Zusammenschluss freiberuflich tätiger und unabhängiger Fachärzt:innen. Sie bietet das gesamte Leistungsspektrum radiologischer, nuklearmedizinischer und strahlentherapeutischer Verfahren an. Mehr als 80 Fachärzt:innen in 18 Praxisteams bringen ihre fachliche und menschliche Kompetenz unterstützt durch modernste medizinische Technik für eine bestmögliche Versorgung aller Patient:innen ein.

Sportradiologie, MRT-Diagnostik und Früherkennung in Hamburg

RADIOLOGIE AM ROTHENBAUM
Hamburg | Hansastraße
Eine Privatpraxis der Radiologischen Allianz

✔ MRT der Prostata (mpMRT)
✔ Sportmedizinische Diagnostik
✔ Schmerztherapie an der Wirbelsäule

Radiologie am Rothenbaum
Hansastraße 2–3
20149 Hamburg

Leistungen und Innovationen – Kompetenz entscheidet!

- Zwei Privatpraxen in zentraler Lage
- Schnelle Termine auch am Samstag & kurze Wartezeiten
- MRT aller Körperbereiche (3 Tesla MRT)
- CT aller Körperbereiche (Photon-Counting-CT)
- Persönliche Betreuung & direkte Befundübermittlung

Ärztlich & unabhängig geführt

Termin vereinbaren:

Radiologie am Rothenbaum Tel 040-32 55 52-109
Radiologie am Rathausmarkt Tel 040-32 55 52-101
Alle 18 Standorte Tel 040-32 55 52-100

oder online über
www.radiologische-allianz.de

+ Herz- und Lungendiagnostik
+ Onkologische Diagnostik
+ Mammadiagnostik

Radiologie am Rathausmarkt
Mönckebergstraße 31
20095 Hamburg

RADIOLOGIE AM RATHAUSMARKT
Hamburg | Mönckebergstraße 31
Eine Privatpraxis der Radiologischen Allianz

LUCA HILLEN

Das Herren B-Team erfolgreich in Berlin

An einem herrlich sonnenreichen Herbst-Sonntag konnten sich die Herren des B-Teams erfolgreich gegen den Berliner HC und die Spielgemeinschaft Magdeburg / Rostock durchsetzen.

Mit gerade einmal sieben Spielern, also nur einem Auswechselspieler, stürzten sich die Hamburger in den Hinrundenstart in Berlin. Die Erwartungen waren auch aufgrund des Spielermangels verhalten, die Trainingserfolge der letzten Wochen ließen jedoch Aussicht auf einen spannenden Spieltag zu.

Klarer Sieg der „aufrechten Sieben"

Kräftesparend musste das erste Spiel des Tages gegen die Spielgemeinschaft Magdeburg/Rostock bestanden werden, um noch genug Zunder für das direkt im Anschluss folgende, zweite Spiel, in den Beinen zu haben. Nach einem direkten Vorsprung von drei Toren im ersten Quarter konnte dieser bis zum Spielende stetig ausgebaut werden, sodass die Hamburger das Spiel mit einem Endstand von 12:3 gewannen.

Auch das folgende Spiel gegen den Berliner HC startete unmittelbar mit einem schnellen Tor der Hamburger Herren. Allerdings wurde die aufkommende Motivation kurz danach durch ein abgefälschtes Eigentor gedämpft.

Der Kader des Lacrosse-Herren B-Teams in Berlin:
Hintere Reihe: Peter de Santis, Benedikt Taud, Luca Hillen, Sören Horn
Vordere Reihe: Anton Gnutzmann, Rintaro Fujita, Niels Kapeller.

Mit Kampf ins zweite Spiel

Durch einen klasse Teamzusammenhalt und die Aussicht, mit einem Doppelsieg in die Hinrunde zu starten, kämpften sich die Herren des HTHC dennoch weiter voran.

Zwar hatte Berlin mit einer Kadergröße von 11 Spielern deutlich mehr Möglichkeiten, Druck aufzubauen, jedoch konnten sie dies gegen die erfahrene Mannschaft aus Hamburg nicht für sich nutzbar machen. So gelang es Hamburg, sogar in Unterzahl, drei Tore zu schießen und nicht nur das letzte Viertel, sondern auch das Spiel für sich zu entscheiden.

Mit vollem Erfolg in die neue Saison

Mit einem Endstand von 17:12 gegen den Berliner HC fuhren die Herren dann zurück in den Norden. Damit ist die Saison mit einem vollen Erfolg gestartet und wir sals B-Team sind sehr glücklich. ■

Die Spieltermine der Lacrosse-Damen und -Herren folgen in der nächsten Ausgabe der HTHC-Clubzeitung

B&G
Ortho-Altona
Dr. Helge Beckmann
Dr. Michael Green
Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie
Spezielle Unfallchirurgie, Chirurgie, Chirotherapie und Sportmedizin
Bahrenfelder Strasse 244, 22765 Hamburg
Tel. +49 40 390 68 01 · Fax: +49 40 39 36 01
praxis@ortho-altona.de · www.ortho-altona.de

HTHC-Histörchen

Clubgeschichtchen des HTHC zu sammeln, eine sehr schöne Idee von euch!
Hier eine kleine Anekdote, wie mich eine zufällige Begegnung vor über 40 Jahren in den Club gebracht hat – vielleicht interessant zu lesen.

Anekdoten bitte an: clubanekdoten@gmail.com schicken

Im Jahr 1981 zog meine Mutter aus Süddeutschland in den Norden zurück – für uns Kinder war Hamburg neu und ich war damals gerade in der 1. Klasse.

Noch während die Möbelpacker schleppten, machten wir einen Spaziergang durch den Stadtpark – zufällig vorbei an den Hockeyplätzen in der Ulmenallee.

Sofort, auch nach Jahrzehnten, erkannte meine Mutter, früher lange aktiv bei Klipper, Greta, die gerade Training gab. Auch Greta erkannte meine Mutter „Uschka" sofort, denn beide hatten früher direkt gegeneinander gespielt, links vorne Greta, rechts hinten meine Mutter, wenn ich recht entsinne. Und so war die Frage von Greta, welchen Sport ich betreiben würde (bis dato nämlich noch keinen) schnell beantwortet und entschieden und ich sehr bald HTHC Mitglied – mit Greta als Hockeytrainerin und „Ruschi" als Tennistrainer.

Meine Mutter, dann unter dem Rufnamen Dorle, gründete bald danach die erste Elternhockeymannschaft mit: Die Hornissen (125 Jahre HTHC, S.158). Bis zu ihrem Tod 2018 war sie HTHC-Mitglied.

Bis heute haben die meisten meiner Freundschaften ihre Wurzeln in diesem Spaziergang – ich bin dankbar für über 40 Jahre Mitgliedschaft im HTHC.

Viele Grüße aus dem Süden

DERMATOLOGIE
IN EPPENDORF

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8-19 Uhr

Eppendorfer Landstrasse 42
20249 Hamburg

T: 040 - 70 70 81 50
info@dermatologie-eppendorf.de

www.dermatologie-eppendorf.de

PRIVATPRAXIS FÜR DERMATOLOGIE,
ALLERGOLOGIE UND VENEROLOGIE

Im Herzen von Eppendorf befindet sich das Zentrum für moderne Diagnostik und Therapie von Hauterkrankungen.

Unser Anspruch ist es, Ihrer Haut das Beste zu geben - in Diagnose, Therapie, Fürsorge und Pflege. Dem fühlen wir uns verpflichtet.

DR. KATHI TURNBULL | DR. PHILIP FLAMMERSFELD | DR. LILIA PLATE | DR. ALEXANDRA GUST | DR. NICOLA OTTE | DR. BIRGIT FRANTZEN

LEISTUNGSSPEKTRUM

Hautvorsorge | Operative Dermatologie | Allergologie | Lasertherapie
Ästhetische Dermatologie | Venenerkrankungen | Kindersprechstunde
Dermatologische Kosmetik | Medizinische Fußpflege

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder und wünsc
und sportliche Erfolge in unserer HTHC-Familie!

Abraham, Johanna
Alander, Frauke
Alander-Hickl, Silke
Alswede-Schotte, Nina
Altenburg, Sophie
Apel, Konstantin
Asmus, Hendrik
Bahnsen, Constantin
Bahnsen, Justus Maximilian
Bahnsen, Dr. Kai
Barckhahn, Oswald
Baris, Esra
Becker, Johanna
Becker, Per Niklas
Becker, Vera
Below, Elise von
Benndorf, Dr. Bianca
Benndorf, Greta
Benndorf, Prof. Dr. Ralf
Benndorf, Sophia
Benndorf, Viggo
Bense, Theo
Bernauer, Marc
Bieberstein, Isabelle von
Bieberstein, Olivia von
Binaghi, Santiago
Birnbaum, Clemens
Birnbaum, Walther
Bissette, Marie
Bleyz, Aurelia
Bleyz, Ilona
Bloch, Monika
Bock und Polach, Philine von
Borlinghaus-Bahnsen, Eike-Marie
Borsutzky, Prof. Dr. Andreas
Borsutzky, Clara Maria
Bösenberg, Felix
Bösenberg, Florentine
Breidthardt, Phine Katinka
Brinkmann, Pia
Bröseler, Henri
Bülow, Luisa von
Burschberg, Scott
Buschke,Livia
Cardinahl, Catharina
Cardinahl, Susanne
Cassens, Isabel
Christensen, Johannes Frederik
Ciaramaglia, Enzo
Ciaramaglia, Rose Maria
Cohrs, Frederik
Cohrs, Otto
Creutzfeldt, Dr. David
Creutzfeldt, Ferdinand
De Jong, Frans Jan
De Jong Buffet, Capucine
Demirbaga, Emilia
Demirbaga, Nele
Dohnke, Maximilian
Domdey , Natalie
Dreher, Fedor
Dreher, Liva
Dursthoff, Dr. Wiebke
Dutta, Daniel
Dutta, Leonie
Dutta, Sonja-Sophie
Eble, Nuno Bastienne
Eble, Sebastian
Eggert, Fritz Ferdinand
Eifert, Emil
Eisenberg, Louis Maximilian
Feldhaus, June
Feldhaus, Thomas
Findeis, Erik
Finger, Dr. Lars
Fink, Mariana
Fitzek, Antonia
Frey, Moritz
Friedel, Alexander
Friedel, Jaspar
Friedrich, Julian
Friedrich, Sophie
Georgi, Finn-Erik
Ghaemmaghami,
Schadi Massume c/o Djafari
Gösch, Florian
Gösch, Joah Mattis
Gösch, Lenn Jakob
Gottschalk, Anna
Grande, Sebastian
Graß, Cleo Mia
Grulert, Harvey
Gründken, Theodor
Grunwaldt, Hilda
Grunwaldt, Hinrich
Günther, Moritz
Gürüz, Lenyo Fionn
Haase, Christoph
Haase, Emilia
Hädrich, Dr. Tillmann
Haferkamp, Nick
Hake, Emily
Hake, Ken
Halbig, Magnus
Haller, Julius
Haller, Paul
Harpain, Carlotta
Hashemian, Elena
Haus, Florian
Haus, Rachel
Havemeister, Tjorben
Heckroth, Lea Luise
Heckroth, Marc Ulrich
Heller, Charlotte
Heller, Olga
Hennig, Julia
Hennig, Stella
Hernandez Gomez,
Norma Angelica
Herz, Greta
Herzsprung, Anabel
Heuser, Kerstin
Heuser, Piet
Hickl, Dr. Tilman
Higashino, Yui
Hinsch, Carl
Hinsch, Emilia
Hinsch, Juliane
Hinze, Verena
Hippelein, Emilian
Hofmann, Alexander
Hofmann, Maximilian
Hofmann, Sebastian
Hofmann-Kreisel, Sarah
Hohmann, Amalia
Hohmann, Constantin
Hohmann, Maximilian
Holste, Luis
Hu, Yiming
Icel-Sesli, Münevveer
Isernhagen, Martin
Isernhagen, Nika
Jaberi, Saeed
Jacobi, Christoph
Jacobi, Pauline Lan Lan
Jaeger, Simone
Jaeger, Xenia
Jörgenshaus, Jan
Jost, Jonna
Jost, Marcel
Kahraman, Demir
Kahraman, Dr. Orhan
Kain, Manuel
Kalveram, Philipp
Kaphengst, Charlotte von
Kaphengst, Karl von
Kaphengst , Sophia von
Kargar, Zahra
Karsten, Lotta
Karsten, Philipp
Knaup, Helene
Knaup, Luise
Knaup, Mathea
Knaup, Miriam
Knieß, Sophia
Kohlmann, Jan
Kohlmann, Paul Friedrich
Kolaß, Hanna Eve
Korden, Adele
Kraft, Patrick
Krakau, Judith Franziska
Krassin, Tabea Henrike
Krebs, Jeremias
Krebs, Lea
Kux, Max
Landshut, Emilia
Landshut, Jacob
Lang, Caspar
Lang, Nadine
Larass, Henri
Larass, Reina Christiane
Lassen, Lisa
Leibrock, Karin
Leichsenring, Dirk
Leichsenring, Lenny
Leichsenring, Natthida
Lindenberg, Frederik
Lose, Kristina
Lose, Matthias
Lübcke, Moritz
Maaß, Ferry Konstantin
Mahnke, Anouk

chen ihnen viel Spaß

Marhenke, Ella
Marhenke, Ulf
Markey, Julia
Martin Pelegrina, Teresa
Materla, Katja
Materla, Svea Phoebe
Meister, Victoria
Mende, Luisa Marie
Mende, Dr. Timothy
Messerschmidt, Amalia
Michelfeit, Felix
Moffat, Jacob
Moffat, Philip
Muhle, Leopold
Müller, Kai
Müller, Romy
Neeb-Steltemeier, Katarina
Neesen, Franziska
Nellessen, Janne Imke
New, Christopher Mitya
Nibbe, Felix Theodor
Nibbe, Keja
Nickel, Julius
Niebuhr, Madita
Niebuhr, Philipp
Nikuradse, Livia
Nikuradse, Silvan
Noll, Alexander
Nonnenmacher, Carla
Noppel, Lucas
Ojiako, Isabella Nneka
Ojiako, Lauretta Amaka
Oldhafer, Benjamin
Oldhafer, Elias
Osterloff, Nils
Pages, Luis „Gigi“
Pauli, Elia Johannes
Pauli, Mike
Pedersen, Majlena
Peters, Christin
Peters, Sönke
Petersen, Marie
Petersen, Verena
Petras, Daniel
Pirck, Peter
Pirck, Sarah
Plato, Balthasar von
Plato, Casimir von
Plato, Mira von
Pöhling, Kilian
Pollok, Franziska
Portmann, Jens
Portmann, Lenny
Priemer, Jil
Priemer, Ralf
Pülmanns, Claudia
Pülmanns, Valentin
Puth, Verena
Rabe, Olivia
Rath, Sammar
Redlefsen, Antonia
Reh, Maximilian
Reh, Mirja
Riede, Romy
Röder, Hanna
Roltsch, Olivia Matilda
Rosenboom-Gösch, Esther
Roth, Daniel
Roth, Luke
Rübesam, Leo
Ruzic, Valentina
Salisch, Antonia
Salisch, Emilia
Salisch, Oliver
Sannwald, Karolin
Sannwald, Luke
Savic, Marko
Savic, Mila
Schendel, Maximilian
Scheuren, Nicolas
Schicha, Nils Aaron
Schlenker, Frederic
Schlenker, Gustav
Schmauck, Lasse
Schneider, Marc
Schneider, Stella
Schöller, Ida Marie
Schöller, Dr. Karsten
Schotte, Thilo
Schotte, Tom Keno
Schrapper, Hannes
Schuh, Peter
Schulte-Oversohl, Luna
Schulz, René
Schwab, Nina
Schwan, Aljona
Sesli, Hamza Ertugrul
Siewert, Henrik
Siewert, Meike
Siewert, Theo
Sinnhuber-Mahnke, Sabine
Skoppek, Caprice
Skoppek, Cassia
Skoppek, Elena
Söhlke, Antje
Söhlke, Smilla
Söhlke, Thomas
Solcher, Frederic
Soldat, Christoph Ulrich
Sonnenburg, Johanna Carlotta
Sonnenburg, Xenia
Söth, Mathilda
Stancke, Bo
Stancke, Fabian
Steltemeier, Franziska
Steltemeier, Pauline
Stemplewitz, Ella
Stetzka, Luis
Storm, Paul Henry
Storm, Tim
Tahbaz, Leyli
Taheri, Deliah
Taheri, Tara
Tatli, Esra
Tatli, Suat
Tessenyi, Maximilian Imre
Thiele, Jannik
Thiemann, Luise
Thiemann, Nina
Thieme, Carl
Thieme, Silke
Tian, Yaohua
Torwegge, Dr. Christoph
Utesch, Fenna
Vollmer, Dr. Lilli
Vorwerk, Victoria
Wagener , Prof. Dr. med Nina
Wagner, Selene
Wagner, Thimoteus
Warda, Louise
Watzlawik, John Jakob
Weinheimer, Sophia
Weinheimer, Tarja
Weitkamp, Christoph
Wense, Thassilo von der
Wiegers, Arne
Wieland, Mathilda
Willer, Ludwig
Willer, Momme
Wilth, Patrick
Wilth, Valentin
Winkelmann, Liv Cecilia
Wirth, Ferdinand Maximilian
Wittgens, Mirja
Wittgens, Philippa
Wöhlke, Maria Sophie
Wolski, Amalie
Wolski, Ferdinand
Wolski, Sebastian
Wucherpfennig, Ben David Joshua
Wulf, Lana
Wulf, Tanja
Wullenweber, Frederike Nele
Yang, Alex
Yang, Qing
Zanjani, Banafsheh
Zanjani, Baran-Artemis
Zanjani, Barssam-Aramis
Zastrow, Lenny Josefine
Zhang, Fang
Ziegenberg, Josefine
Ziffels, Martina
Zinoviev, Mikhail
Zweig, Charles

Neuaufnahmen
zwischen dem 1. Januar
und 30. November 2022

Sponsoren und Unterstützer des HTHC!

DITTING SEIT 1879
adidas
BW BANK
BDO
HÄNDE FÜR KINDER DER NEUE KUPFERHOF
elho SINCE 1946
KONZEPT
ATHLIN
Klempt & Kollegen Immobilien
apploft.
q.beyond expect the next
TORQUATO
PECO SPORT
Wilson
König Pilsener
Kleinhempel Große Wirkung
Ortho-Altona Dr. Helge Biedermann Dr. Michael Green
droste
Lufthansa City Center TiP Reisen
Grossmann & Berger
STOX
TENNIS POINT Advantage You
NORDOEL
HOUSE ATTACK Home & Garden
LEMBERG RECHTSANWÄLTE
OWNLY
buddenhagen
KOLZEN
DOUIE HAMBURG
KLU
ATHLYZER

Impressum

Herausgeber:
Harvestehuder Tennis- und Hockey-Club e.V.
Amtsgericht Hamburg
Vereinsregister-Nr. 555
Clubhaus/Sekretariat
T 040 - 270 01 13, F 040 - 271 33 36
info@hthc.de, www.hthc.de
Anlage am Voßberg
Barmbeker Straße 106
22303 Hamburg
Ökonomie
T 040 - 27 29 54
Anlage Langenhorn
HTHC Langenhorn
Beckermannweg 30
22419 Hamburg
T 52 73 33 33
01 51-17 65 01 52 (Jorge)

Redaktion
Till Behrend, Frank Linke, Volker Dressel
Gestaltung
Frank Linke AGD
Grafikdesign und Fotografie
T 040 - 418 426, 0171-2071710
frank.linke.agd@t-online.de
www.linkefoto.de

Anzeigenagentur
L.A.CH.SCHULZ
Gesellschaft für Anzeigen, Werbung und Verlag mbH,
Mattentwiete 5, 20457 Hamburg
T 040 - 369 80 40
F 040 - 369 80 4 - 44
info@lachschulz.de
www.lachschulz.de
Geschäftsführer:
Michael Witte

Druck
Silber Druck oHG
Otto-Hahn-Straße 25
34253 Lohfelden
T 0561 - 52 00 7 - 0
F 0561 - 52 00 720
info@silberdruck.de
www.silberdruck.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe Februar: 10. Februar 2023

Bitte beachten Sie die Beilage von E&E Design.

Der Bezugspreis für die Clubzeitung ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

PERFEKTES ZUSAMMENSPIEL

Wir verdienen uns das Vertrauen unserer Kunden und Freunde immer wieder, weil wir ihnen durch alle Zeiten zuverlässig zur Seite stehen. Persönliches Engagement der Partner, kurze Entscheidungswege, gelebte Diskretion und individueller Service sind Vorteile, die so nur eine wirklich unabhängige Privatbank bieten kann.

M.M.WARBURG & CO
BANK

Ferdinandstraße 75 · 20095 Hamburg · Telefon +49 40 3282-2400 · www.mmwarburg.de

FÜR KLUGE KÖPFE – WIE ANNALENA UND MAXI

KLU
KÜHNE LOGISTICS UNIVERSITY

„Die Klassen an der KLU sind klein, jeder kennt jeden. Auch der hohe Praxisbezug der Inhalte, das Karrierenetzwerk und natürlich das Leistungssportkonzept waren überzeugende Argumente für die KLU."

Maxi Schlüter
Absolvent MSc Management

Annalena Ulbrich
Absolventin MSc Global Logistics & Supply Chain Management

SONDER-KONDITIONEN UND STIPENDIEN FÜR SPITZEN-SPORTLER

LASS DICH...

an einer von Deutschlands top-gerankten wirtschafts-wissenschaftlichen Privathochschulen praxisnah auf eine internationale Managementkarriere vorbereiten.

Fragen?
Johannes Dietz hilft: 040 328 707-143

#bestuni
Wir haben unsere Studierenden überzeugt und freuen uns über Platz 1 in der Kategorie „Overall Satisfaction".

Satisfaction Awards 2021
4.8
OVERALL SATISFACTION
studyportals

Kooperationspartner
OLYMPIASTÜTZPUNKT HAMBURG/SCHLESWIG-HOLSTEIN

partnerhochschule des spitzensports

KÜHNE LOGISTICS UNIVERSITY | Großer Grasbrook 17 | Hamburg HafenCity | Germany
+49 40 328 707-143 | johannes.dietz@the-klu.org | www.the-klu.org